

§ 20 BHygV 2012

BHygV 2012 - Bäderhygieneverordnung 2012

⌚ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 24.11.2023

1. (1) Bei Therapiebecken ist der Förderstrom wie folgt zu berechnen:

1. 1. beim Aufbereitungsverfahren gemäß § 14 Z 1 und 2 lit. b und 3 nach der Formel:

1. 2. beim Aufbereitungsverfahren gemäß § 14 Z 2 lit. a nach der Formel:

$$Q_A = \frac{A}{3 \times \delta}$$

entspricht entspricht

$$Q_A = \frac{A}{1,5}$$

1. (2) Für die Personengruppe „inkontinent“ oder „erhöht infektionsgefährdet (z. B. immunsupprimiert)“ ist nur das Aufbereitungsverfahren gemäß § 14 Z 2 lit. a zulässig und nach folgender Formel zu berechnen:

$$Q_A = \frac{A}{3 \times \delta} \times 1,5$$

entspricht entspricht

$$Q_A = \frac{A}{1,5}$$

Das gesamte Beckenwasservolumen muss jedoch mindestens ein Mal pro Stunde umgewälzt werden.

1. (3) Der Förderstrom des Therapiebeckens hat mindestens 16 m³/h zu betragen.

In Kraft seit 01.10.2012 bis 31.12.9999

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at